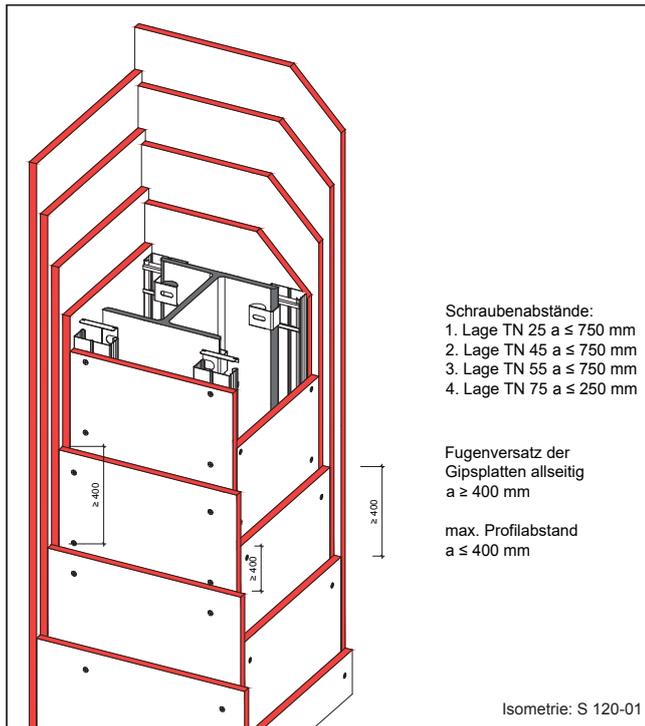


Bekleidung von Stahlstützen F120-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlstützen mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
 Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF

DANO® System-Index

S 120 - 01



Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

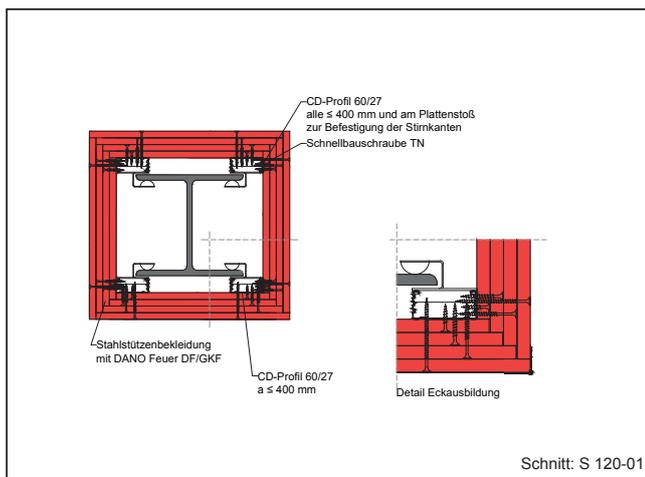
DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.6

Aufbau

Beplankung	4 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 4 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m Stützenbekleidung

(Beplankung $0,50 \times 0,50 \times 0,50 \times 0,50 \text{ m} = 2,00 \text{ m}^2/\text{m}$)



Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Unterkonstruktion: - UD Profil 28/27/06 mm - Drehstiftdübel 6/40 mm - CD-Profil 60/27/06 mm $a \leq 400 \text{ mm}$ - Stützenclip für CD 60/27 - Mineralfaserdämmstoff (optional)	nach Bedarf nach Bedarf 4,00 m ≥ 8 Stück 2,00 m ²
Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 15 mm	8,00 m ²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 - Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	ca. 0,40 kg 4,00 m
Schnellbauschrauben: - TMN / TN 25, $a \leq 750 \text{ mm}$ - TMN / TN 45, $a \leq 750 \text{ mm}$ - TMN / TN 55, $a \leq 750 \text{ mm}$ - TMN / TN 75, $a \leq 250 \text{ mm}$	ca. 12 Stück ca. 12 Stück ca. 12 Stück ca. 32 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Varianten

Ständerprofil für Bekleidungsvarianten (ohne Stützenclip, freistehend)	
CW 50	
CW 75	
CW 100	
CW 125	

Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1}$ *

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flanschflächen)	≥ 100
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flanschflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flanschflächen)	≥ 100

* weitere Profilmfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlstützenbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
 © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de